

## Soziale Interaktion in Gruppen

Struktur- und Prozeßanalyse

Die soziale Interaktion in Gruppen ist eines der faszinierendsten und zugleich komplexesten Gebiete der Sozialpsychologie. Im Alltag nehmen wir an vielfältigen Interaktionen teil, können aber die in Sekunden ablaufenden Prozesse der Interaktionsregulation mit dem "bloßen Auge" kaum wahrnehmen. Der Band ist aus jahrelanger Beschäftigung mit Problemlöse- und Entscheidungsprozessen in Gruppen entstanden. Es wird dargestellt, wie Gruppenprozesse systematisch beobachtet werden können. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Abfolgemuster im Interaktionsprozeß begrifflich erfaßt und mit welchen Methoden sie abgebildet und analysiert werden können. Anhand von systematischen Fallstudien werden Einblicke in die Organisation und Dynamik von Gruppenprozessen vermittelt.

Die vorliegende Arbeit ist weitgehend identisch mit meiner von der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes im Herbst 1995 angenommenen Habilitationsschrift. Ich möchte an dieser Stelle allen herzlich danken, die zum Gelingen der Arbeit beigetragen haben: Herr Prof. Dr. Peter Orlik gewährte mir den akademischen Freiraum, der für die Durchführung des Habilitationsprojektes nötig war und gab mir in Gesprächen während der Durchführung des Projektes sowie nach der kritischen Durchsicht einer vorläufigen Version der Arbeit wertvolle Anregungen. Die Mitglieder und ehemaligen Mitglieder der von Prof. Orlik geleiteten sozialpsychologischen Arbeitseinheit, Dr. Johann Schneider, Dr. Andre Kohler, PD Dr. Thomas Eckes und Dr. Sabine Krolak-Schwerdt, unterstützten meine Arbeit durch ihr Interesse und ihre Diskussionsbereitschaft. Erste Ideen für das Projekt entstanden im Rahmen eines Forschungsaufenthaltes in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Rudolf Fisch an der Universität Konstanz. Die Zentrale Forschungskommission der Universität des Saarlandes förderte ein Teilprojekt der Arbeit mit dem Titel "Methodenentwicklung in der Interaktionsprozeßdiagnostik: die Mehrebenenanalyse sequentieller Interaktionsmuster". In diesem Projekt arbeiteten Frau Dipl.-Psych. Eva Benpreiksich und Frau cand. psych. Ute Leidner mit. Sie trugen vor allem durch die sorgfältige Anfertigung von Transkripten von Gruppendiskussionen ihren Teil zur aufwendigen Arbeit der Interaktionskodierung bei. Die Versuchsteilnehmer und -teilnehmerinnen widmeten sich mit Engagement und Interesse den Gruppendiskussionen und scheuten den zum Teil erheblichen Zeitaufwand nicht.



**54,99 €**

51,39 € (zzgl. MwSt.)

*Lieferfrist: bis zu 10 Tage*

**Artikelnummer:** 9783531129099

**Medium:** Buch

**ISBN:** 978-3-531-12909-9

**Verlag:** VS Verlag für  
Sozialwissenschaften

**Erscheinungstermin:** 15.05.2012

**Sprache(n):** Deutsch

**Auflage:** 1997

**Serie:** Beiträge zur psychologischen  
Forschung

**Produktform:** Kartoniert

**Gewicht:** 482 g

**Seiten:** 311

**Format (B x H):** 155 x 235 mm

